

## Anrechnung der Vorlesung

### Elektrotechniker

- Bachelor: Die Vorlesung kann im **Wahlbereich** gehört und geprüft werden.
- Master bis Studienordnung SS18: Die Vorlesung gehört zum Pflichtbereich des **Studienmodells Elektromobilität**. Darüber hinaus kann die Vorlesung in Rücksprache mit dem Modellberater in den Wahlbereich beliebiger Modelle integriert werden.
- Master ab WS 2018/19: Die Vorlesung kann **nicht** gehört werden, da sie fest in der neuen Studienordnung im Bachelor ab WS 2015/16 gekoppelt ist.

### Mechatroniker

- Bachelor (SPO ab WS16/17 = 4 LP): Die Vorlesung ist Bestandteil des **Wahlblock 1: "Elektrotechnik und Informationstechnik"**. Die Vorlesung kann auch als Ergänzungsmodul in anderen Vertiefungsfächern gehört werden, wenn die sonstigen Module noch keine 37 LP erreichen.
- Master (4 LP): Die Vorlesung ist Bestandteil des Vertiefungsfachs **Fahrzeugtechnik**. Bei Wahl eines anderen Vertiefungsfachs kann die Vorlesung im interdisziplinären Fach gehört werden. Mittelfristig ist damit zu rechnen, dass die Vorlesung aus dem Masterstudiengang MIT herausgenommen werden wird.

### Maschinenbauer

- Bachelor: Die Vorlesung ist Teil einiger **Module** des Bachelor-Studiengangs in denen sie geprüft werden kann.
  - SP02: Antriebssysteme
  - SP12: Kraftfahrzeugtechnik
  - SP31: Mechatronik

Ansonsten kann die Vorlesung nicht ohne Mehraufwand in das Bachelorstudium integriert werden. Eine Anrechnung ist nur in einem **Zusatzmodul** möglich, das vom Vorprüfungsausschuss genehmigt werden muss.

- Master: Die Vorlesung ist Teil einiger **Module** in denen sie geprüft werden kann.
  - SP02: Antriebssysteme
  - SP12: Kraftfahrzeugtechnik
  - SP31: Mechatronik



Nach Genehmigung durch den zuständigen Modulbeauftragten kann die Vorlesung auch in weitere Schwerpunkte integriert werden.

Weiterhin ist eine Anrechnung im Modul **Wahlfach** möglich. Die Vorlesung wird dort mit 4 LP angerechnet. Dazu muss von der Hauptprüfungskommission (HPK) eine Genehmigung eingeholt werden, die per Email an [hpa@mach.kit.edu](mailto:hpa@mach.kit.edu) oder in der HPK-Sprechstunde beantragt werden kann. Mit dieser Genehmigung kann im Studienbüro der blaue Zettel abgeholt werden.

Eine Anrechnung im Modul **Wahlpflichtfach** ist nicht möglich, da das Wahlpflichtfach einen Umfang von 5 LP besitzt

## Wirtschaftsingenieure

- Bachelor: Die Vorlesung kann mit 4 LP in ein **außerplanmäßiges Ingenieurmodul** integriert werden. Wenn das Modul Bezug zur Elektromobilität hat, ist Prof. Doppelbauer bereit die Modulkoordination zu übernehmen. Empfehlenswert für den Master ist die Kombination der Vorlesungen „Hybride und elektrische Fahrzeuge“ und „Batterien und Brennstoffzellen“. Zur Genehmigung sind folgende Schritte durchzuführen:
  - Antrag herunterladen und wie folgt ausfüllen: [Link](#)
  - Ausgefüllten Antrag als PDF per Email an [Michael Schmitt](#) schicken.
  - Ca. 1 Woche später kann der unterschriebene Antrag im Sekretariat abgeholt werden.

Antrag auf ein  
außerplanmäßiges Modul im Fach **Ingenieurwissenschaften**  
(APL-ING-Modul) / **Prüfungsplan**

---

**ANTRAGSTELLER/IN:**

Name: Efgh Matrikelnummer: 123456  
 Vorname: abcd Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen  
 E-Mail: abcd.Efgh@student.kit.edu Abschluss: Master of Science

---

**Wichtige Hinweise / Unterschrift:**

1. Eine Genehmigung ist befristet auf das laufende und das folgende Semester, gemessen am Datum der Unterschrift des Prüfers. Danach besteht kein Anspruch mehr auf Abnahme der Modulprüfung wie genehmigt.
2. Für jeden beantragten Kurs ist die erforderliche Information (s.u.) als Anlage beizufügen.
3. Es gelten die allgemeinen Bedingungen zur Genehmigung des APL-ING-Moduls:  
[http://www.wiwi.kit.edu/Genehmigung\\_Ingenieurmodul.php](http://www.wiwi.kit.edu/Genehmigung_Ingenieurmodul.php)

Ich beantrage die Zulassung für nachfolgendes APL-ING-Modul.  
 Datum: TT.MM.JJ Unterschrift Antragsteller/in \_\_\_\_\_

---

**Angaben zum beantragten Modul:**

Titel deutsch: Elektromobilität  
 englisch: Electric Mobility

Prüfungsstruktur:  Gesamtprüfung  Teilprüfungen

Prüfungsleistungen/Lehrveranstaltungen: Modulprüfung über 6 SWS und 2 LP.

Titel (jeweils deutsch und englisch)	LP/ECTS	SWS (V/U)	Pflicht „x“
Hybride und elektrische Fahrzeuge Hybrid and Electric Vehicles	4	2/1	X
Batterien und Brennstoffzellen Batteries and Fuel Cells	5	2/1	X

---

Gebietskoordinator/Prüfer: Prof. Dr.-Ing. Martin Doppelbauer

---

Datum/Institutsstempel \_\_\_\_\_ Unterschrift Gebietskoordinator/Prüfer \_\_\_\_\_

**Genehmigung des Prüfungsausschusses der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften**

---

Datum/Stempel \_\_\_\_\_ für den Prüfungsausschuss \_\_\_\_\_

Anlage (obligatorisch):  
 Auszug akt. Modulhandbuch Kursdaten, SWS/LP (für jeden beantragten Kurs)  
 Auszug akt. Modulhandbuch Kursbeschreibung (für alle nicht im WWI- Modulhandbuch enthalten Kurse.)

- Der unterschriebene Antrag wird dann beim Prüfungssekretariat eingereicht.

In begründeten Ausnahmefällen ist Prof. Doppelbauer bereit auch andere Fächerkombinationen zu genehmigen.

- Master ab 2018/19: Die Vorlesung kann nicht gehört werden, da nur noch für Bachelor freigegeben.

## Sonstige Studiengänge

- Die Anrechnung ist mit dem jeweils zuständigen Prüfungsausschuss abzuklären. Mit dessen Genehmigung kann der blaue Zettel im Studienbüro abgeholt werden.